

	KOMPETENZBEREICH A MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
S E P T E M B E R	A1 Beziehung verantwortungsvoll gestalten können - zu sich selbst, zu anderen, zur Schöpfung Die Schülerinnen und Schüler können Leben und Feiern in Gemeinschaft als Kraftquelle entdecken und mitgestalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Über eigene Kraftquellen nachdenken und sich mit anderen austauschen <p>Was gibt mir Kraft, Mut und Ausdauer? Meine Kraftquelle(n) Wie kann unsere Klassengemeinschaft ein Kraftort sein?</p>	1	02.09.- 08.09.24	
		<ul style="list-style-type: none"> • Elemente für ein gelungenes Fest benennen und Beispiele für Feste nennen <p>Warum feiern wir? Feste und Festzeiten im Jahreslauf, in Familie, Kirche und Welt Mein Sonntag – ein besonderer Tag Wann ist ein Fest gelungen? Kraftquelle Fest</p>	2	09.09.-15.09.24	
		<ul style="list-style-type: none"> • Sich bei der Vorbereitung eines Festes kreativ einbringen und in Gemeinschaft feiern <p>Wir gestalten ein Erntedankfest für die Klasse bzw. Schule</p>	3	16.09.-22.09.24	
			4	23.09.-29.09.24	

	KOMPETENZBEREICH A MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
O K T O B E R	A2 Sich mit den großen Fragen der Menschen auseinandersetzen können Die Schülerinnen und Schüler können Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Lebens wahrnehmen und zum Ausdruck bringen.	<ul style="list-style-type: none"> sich mit anderen über eigene Lebenserfahrungen austauschen Freudige und traurige Erlebnisse in Familie und Schule Glück und Unglück sich anhand der Jakobserzählung (Gen 25-35 in Auswahl) mit Widersprüchlichkeit auseinandersetzen und wichtige Stationen im Leben Jakobs benennen Jakobs List und Isaaks Segen Was ist ein Segen? Jakob flieht und träumt Versöhnung der Brüder sensibel werden für Menschen in völlig anderen Lebenssituationen zum Beispiel anhand des Materials zum Sonntag der Weltmission (20.10.24) 	5	30.09.-06.10.24 04.10. Hl. Franziskus	
			6	07.10.-13.10.24	
			7	14.10.-20.10.24	
			8	21.10.-27.10.24 26.10. Nationalfeiertag	

	KOMPETENZBEREICH B GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
N O V E M B E R	B3 Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennen und für das eigene Leben deuten können Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen und können sie für das eigene Leben deuten.	<ul style="list-style-type: none"> über den biblischen Gott, der ruft, segnet und verheißt, erzählen Berufung Abrahams Verheißung an Abraham Abraham und Sara erleben: Gott hält, was er verspricht <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Dimensionen des Hörens unterscheiden und sich auf Hörübungen einlassen Was passiert, wenn wir hören? Hinhören Zuhören Ruhig werden – mein innerer Klang Auf Gott hören <ul style="list-style-type: none"> Bezüge zwischen der Erzählung von Abraham und Sara und der eigenen Lebenswirklichkeit herstellen Wem vertraue ich? Begleitet und segnet Gott auch mich?	9	28.10.- 03.11.24 HERBSTFERIEN 1.11. Allerheiligen 2.11. Allerseelen	
			10	04.11.-10.11.24	
			11	11.11.-17.11.24 11.11. Hl. Martin 15.11. Hl. Leopold	
			12	18.11.-24.11.24 19.11.Hl. Elisabeth	
			13	25.11.-01.12.24	

				1.12. Erster Adventsonntag	
--	--	--	--	----------------------------	--

	KOMPETENZBEREICH C RELIGIÖSE UND WELT- ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
D E Z E M B E R	C5 Medien, Kunst und Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen und gestalten können. Die Schülerinnen und Schüler können Bild- und Symbolsprache wahrnehmen und ihre Bedeutung für Menschen reflektieren.	<ul style="list-style-type: none"> Auf religiöse Symbole und Bilder der Advent- und Weihnachtszeit aufmerksam werden und ihre Bedeutung erforschen <p>Anhand adventlicher Zeichen und Brauchtum über Symbole ins Gespräch kommen.</p> <p>Auf was weisen uns Adventkranz, Stern, Kerzen, Engel, Krippe... hin? Symbolsprache in Weihnachtsliedern und Gedichten entdecken</p>	14	02.12.- 08.12.24 4.12. Heilige Barbara 6.12. Heiliger Nikolaus 8.12. Zweiter Adventssonntag Marienfeiertag	
		<ul style="list-style-type: none"> Engel als Symbole für die schützende Zuwendung Gottes wahrnehmen und die eigene Vorstellung von Gott und Engeln kreativ zum Ausdruck bringen <p>Engel in der Bibel Warum haben Engel Flügel? Engel sein für andere Mein Engel</p>	15	09.12.- 15.12.24 13.12. Heilige Luzia 15.12. Dritter Adventssonntag	
			16	16.12.- 22.12.24 22.12. Vierter Adventssonntag	
			17	23.12.- 29.12.24 WEIHNACHTSFERIEN	

	KOMPETENZBEREICH B GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
J A N U A R	B4 Kirchliche Grundvollzüge kennen und religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit unterschiedlichen Gebetsformen auseinandersetzen und eigene zum Ausdruck bringen.	<ul style="list-style-type: none"> • Grundformen und Anlässe des Betens benennen Was bedeutet „Beten“? Bitte, Dank, Lob und Klage Gemeinsam beten-Alleine beten • einen persönlichen Weg zum Gebet finden und/oder eigene Rituale der Stille entwickeln und pflegen Stilleübungen Gebetshaltungen entdecken Gebetsecke gestalten Eigene Gebetssätze schreiben • sich mit dem Vater Unser als Grundgebet des Christentums auseinandersetzen Jesus betet Was Jesus über das Beten sagt Jesus lehrt die Menschen beten Das Vater Unser sprechen und singen Die Vater Unser Bitten 	18	30.12.24.- 05.01.25 WEIHNACHTSFERIEN	
			19	06.01.- 12.01.25 6.1. Epiphanie Ende Weihnachtsferien	
			20	13.01.- 19.01.25	
			21	20.01.-26.01.25	
			22	27.01-02.02.25	

	KOMPETENZBEREICH C RELIGIÖSE UND WELT- ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
F E B R U A R	<p>B4 Kirchliche Grundvollzüge kennen und religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> die alltägliche Notwendigkeit von Versöhnung bedenken und passende Gesten und Worte benennen <p>Über mich und mein Tun nachdenken Fair streiten, geht das? Versöhnung ist manchmal sehr schwer Wege zur Versöhnung</p> <ul style="list-style-type: none"> in der Botschaft Jesu die bleibende Einladung zur Umkehr entdecken und sich damit kreativ auseinandersetzen <p>Zachäus findet mit der Hilfe Jesu zu einem neuen Leben (Lk 19,1-10) Jesus begleitet, ermutigt und traut uns die Umkehr zu!</p> <ul style="list-style-type: none"> kirchliche Formen der Versöhnung reflektieren und darstellen <p>Versöhnung im Gottesdienst: Bußakt und Friedensgruß Die Beichte- (d)ein Fest der Versöhnung</p>	23	03.02.-09.02.25 SEMESTERFERIEN	
			24	10.02.-16.02.25	
			25	17.02.-23.02.25	
			26	24.02.-02.03.25	

	KOMPETENZBEREICH B GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
M Ä R Z	<p>B3 Grundlagen und Leit motive des christlichen Glaubens kennen und für das eigene Leben deuten können</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Jesu Mahlgemeinschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Ritual des Aschermittwochs und der Vorbereitungszeit auf Ostern Impulse zum persönlichen Neubeginn entdecken <p>Aschermittwoch – Aschenkreuz, Fastenzeit, Was bedeutet „Fasten“?</p>	27	03.03.- 09.03.25 4.3. Faschingsdienstag 5.3. Aschermittwoch	
		<ul style="list-style-type: none"> von den Mahlgemeinschaften Jesu erzählen <p>„Ess“- Geschichten von Jesus: Wunderbare Speisung (Mk 6,30-44) Bei Zachäus zu Gast (Lk 19,1-10) Das große Fest (Lk 14, 15-24)</p>	28	10.03.- 16.03.25	
		<ul style="list-style-type: none"> Die Zeichen von Brot und Wein mit der Eucharistiefeier in Verbindung bringen <p>Das Abendmahl (Lk 22,14-23) Der Auftrag von Jesus: Tut dies zu meinem Gedächtnis!</p>	29	17.03.- 23.03.25	

	und können diese mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen.		30	24.03.- 30.03.25	
--	------------------------------------------------------------------------	--	----	------------------	--

	KOMPETENZBEREICH B GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
A P R I L	B4 Kirchliche Grundvollzüge kennen und religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können. Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.	<ul style="list-style-type: none"> Ostern als zentrales Fest der Christen verorten und kreativ tätig werden Die heilige Woche Osterkerze gestalten Ostern- Fest der Auferstehung <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Osterbräuchen und Neubeginn herstellen Auferstehungsperikopen Osterbräuche und Osterspisen Symbole für neues Leben	31	31.03.- 06.04.25	
			32	07.04.- 13.04.25 13.4. Palmsonntag	
			33	14.04.-20.04.25 OSTERFERIEN Karwoche 20.4. Ostersonntag	
			34	21.04.- 27.04.25 21.4. Ostermontag OSTERFERIEN ENDE	

	KOMPETENZBEREICH B GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
M A I	B3 Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennen und für das eigene Leben deuten können Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Jesu Mahlgemeinschaften und können diese mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen. C6	<ul style="list-style-type: none"> über die tiefere Bedeutung gemeinsamen Essens reflektieren Essen – mehr als nur Nahrungsaufnahme, Heilige Messe – Eucharistie: Jesus im Brot empfangen Kommunion- was sie für uns Christen bedeutet: Erinnerung, Gemeinschaft, Hoffnung, Vergebung, Stärkung,	35	28.04.- 04.05.25 01.05. Staatsfeiertag	
			36	05.05.- 11.05.25	
			37	12.05.- 18.05.25	
			38	19.05.-25.05.25	

	<p>Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen reflexiv begegnen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen zu kultureller, sozialer und religiöser Vielfalt im eigenen Lebensumfeld äußern <p>Meine Familie: So leben wir, feiern wir, glauben wir</p> <p>Wir gehören zu verschiedenen und vielfältigen Gemeinschaften (Gruppen, Vereine, Religionen)</p>	39	<p>26.05.-01.06.25</p> <p>29.5. Christi Himmelfahrt 30.5. evtl. schulautonom frei</p>	
--	------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	-------------------------------------------------------------------------------------------	--

	KOMPETENZBEREICH C RELIGIÖSE UND WELT- ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR	TEILKOMPETENZEN/Themenvorschläge DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN	SW	KALENDER	MEINE EIGENEN THEMEN
J U N I	Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle, soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.	<ul style="list-style-type: none"> • der Vielfalt der Kulturen und Religionen mit Respekt und Interesse begegnen 	40	02.06.-08.06.25 8.6. Pfingstsonntag	
		<p>So viele Sprachen, Bräuche, Religionen..</p> <p>Wie gehen wir angemessen mit Fremdem und Ungewohnten um?</p>	41	09.06.- 15.06.25 9.6. Pfingstmontag	
		<p>Vorbereitung Schulgottesdienst</p> <p>Rückblick auf unser gemeinsames Jahr</p>	42	16.06.- 22.06.24 19.6. Fronleichnam 20.6. evtl. schulautonom frei	

			43	23.06.- 29.06.25	
				27.06. letzter Schultag	